

31. Beiratssitzung

05.06.2019, 18:30 Uhr, Bürgersaal, Alte Schule

Entschuldigt waren folgende Mitglieder des Beirates: Hr. Gutjahr, Hr. Hinz, Fr. Indetzki, Fr. Roß, Hr. Willemelis und Hr. Winkler.

Gäste waren: Fr. Becker, Fr. Heutling, Fr. Kalandyk, Hr. Nägele, Hr. Paul, Hr. Rutz und Fr. Schuchardt.

1. Vorstellung Planungsstand Umbau Kulturzentrum Alte Schule

- Die Präsentation wird den Mitgliedern des Beirates mit dem Protokoll zur Verfügung gestellt.
- Hr. Nägele vom Büro NAK Architekten stellt die Planungen für den Umbau Kulturzentrum Alte Schule vor.
- Das neue, dritte Treppenhaus erschließt den Altbau von dem zentralen Eingangsbereich aus. So entspricht die Planung den Anforderungen des Brandschutzes und ermöglicht einen barrierefreien Zugang zu allen Teilen des Gebäudes, ohne einen zusätzlichen Aufzug zu benötigen.
- Fr. Kästner kritisiert, dass die Heimatstube, welche von vielen älteren Bürger*innen besucht wird, weiter im 2. OG angesiedelt ist.
 - Hr. Nägele erklärt, dass die vorgestellte Planung Ergebnis eines intensiven Abwägungsprozesses zwischen den verschiedenen Interessen darstellt. Die Heimatstube ist mit der geplanten Verortung über den Fahrstuhl barrierefrei erreichbar.
 - Fr. Milde ergänzt, dass nach einem Abwägungsprozess eher im EG Platz für eine Küche geschaffen werden konnte.
- Hr. Koch lobt, dass das Kulturzentrum durch den Umbau Adlershof einen größeren Veranstaltungsraum für 100 Personen bekommt. Er regt an, dass im Außenbereich der Alten Schule Freiflächenangebote für Familien und Kinder geschaffen werden.
 - Hr. Nägele erklärt, dass der Entwurf für den Umbau der Alten Schule sich auf die Gebäude konzentriert und damit Lage und Form der Freiflächen vorgibt. Die Planung der Freiflächen selbst wird in einem weiteren Schritt durch ein Freiraum-Planungsbüro erfolgen.
 - Fr. Schuchardt ergänzt, dass die ursprüngliche Freiraumplanung, welche Anlass für das Projekt Umbau Kulturzentrum Alte Schule war, nicht übernommen werden kann und dass eine neue Ausschreibung der Freiraumplanung erfolgen wird.
- Hr. Kabsch unterstützt die Idee der Einrichtung von Spielflächen im Außenbereich. Er fragt, wann mit der Freiraumplanung zu rechnen ist.
 - Die Ausschreibung der Freiraumplanung erfolgt voraussichtlich Anfang des Jahres 2020.
- Fr. Heutling fragt nach dem Konzept für die Regenwasserversickerung und der energetischen Planung des Verbindungsbaus.
 - Hr. Nägele erläutert, dass die Planungsunterlagen ein System von Zisternen zur Zwischenspeicherung von Regenwasser vorsieht. Es wird eine Dachbegrünung auf dem Verbindungsbaus und der Bibliothek geben. Der Verbindungsbaus soll mit Verschattungselementen ausgestattet werden und natürlich über die Fenster gelüftet werden.
- Hr. Kabsch fragt nach dem Umgang mit der historischen Dachdeckung.
 - Auf der Seite der Dörfeldstraße sollen die Bestandsziegel erhalten werden, während auf der Rückseite des Daches im Zusammenhang mit dem Einbau von Dachfenstern eine Neu-Deckung geplant ist. Eine Förderung von Photovoltaik-Anlagen auf dem Dach der Bibliothek ist beantragt.
 - Fr. Paul stellt fest, dass dann die Dachziegel auf Vorder- und Rückseite unterschiedlich aussehen werden.
- Fr. Rasper fragt nach der Nutzung der historischen Dachseite zur Dörfeldstraße durch Photovoltaik-Anlagen.

- Nach dem Widerspruch der Denkmalschutzbehörde wurde auf solche Anlagen auf den historischen Dachflächen verzichtet.
- Fr. Rasper fragt, ob die Fassade der Alten Schule gereinigt werden soll.
 - Es wird eine behutsame Reinigung geben, um die Fugen zu schützen. Das Ziel besteht darin, Graffiti zu entfernen und gleichzeitig den historischen Charme der Fassade zu erhalten.
- Fr. Becker fragt nach den Kellerräumen, welche Anlass für die Sanierung gewesen seien.
 - Eine Außenabdichtung des Kellers soll nicht erfolgen. Es gibt eine Lösung durch den Einsatz von Lüftungstechnik.
- Hr. Rutz fragt nach Räumen für Musikveranstaltungen und der Einbindung von Fachplaner*innen für Akustik.
 - Hr. Nägele berichtet, dass Mittel für Akustikmaßnahmen vorgesehen werden. Da es sich um einen Mehrzweckraum handelt, wird ein Kompromiss zwischen den akustischen Anforderungen für Sprechen und Musik notwendig sein.
 - Fr. Heutling fordert einen zurückhaltenden Umgang mit zusätzlichen Anforderungen um weitere Kostensteigerungen zu verhindern.

2. Kiezfonds

Antrag Adlershofer Bürgerverein Cöllnische Heide

- Beantragt wird der Nachdruck des ersten Bandes der Adlershofer Chronik in einer Auflage von 300 Exemplaren. Bei Gesamtkosten von 2387,44 € werden Mittel aus dem Kiezfonds in Höhe von 1193,72 € (bis zu 50% der Gesamtkosten) beantragt. Der finanzielle Eigenanteil wird über Spendenmittel der Bürgerstiftung Treptow-Köpenick erbracht. Der Adlershofer Bürgerverein verfolgt mit der Verbreitung des Bandes keine kommerziellen Zwecke und handelt entsprechend seines gemeinnützigen Zwecks.
- Hr. Prochnow weist darauf hin, dass urheberrechtliche Fragen noch zu klären sind und eine entsprechende Verwendungsgenehmigung einzuholen ist. Der Inhaber des Urheberrechts sei jedoch einer Zustimmung gegenüber positiv eingestellt.
- Fr. Rasper schlägt vor, dass der Antrag dennoch unter Vorbehalt des Nachweises behandelt wird.
- 11 Stimmberechtigte (11/0/0) (Ja/Nein/Enthaltung).
- Der Kiezbeirat stimmt dem Antrag einstimmig unter dem Vorbehalt, dass eine Verwendungsgenehmigung nachgereicht wird, zu. Erst nach Vorlage der Erklärung kann der Bürgerverein von dieser Zustimmung Gebrauch machen.

Vorstellung Mittelverwendung 2019

- Informationen zu bewilligten Projekten und dem Ausschöpfungsstand werden in tabellarischer Form mit dem Protokoll zur Verfügung gestellt.
- Hr. Kabsch berichtet, dass der Hort der Heidegrundschule nach der Förderfähigkeit des Lichterfestes, welches durch den Förderverein organisiert wird, gefragt hat.
- Durch den Kiezfonds können folgende Investitionen oder Maßnahmen gefördert werden:
 - zielgruppenorientierte Aktivierungs- und Marketingaktionen, z.B. Straßenfeste, Beteiligungsverfahren, Aktionen und sonstige Veranstaltungen,
 - Maßnahmen zur Gestaltung des öffentlichen Raumes, z.B. Pflanzaktionen, Stadtmobiliar (Bänke, Stühle, Spielgeräte, Infotafeln etc.), Kunstobjekte, sonstige Maßnahmen zur Stadtbildpflege sowie zur Erhöhung von Sicherheit und Sauberkeit im öffentlichen Raum,
 - kleinere Baumaßnahmen und Investitionen an und in Gebäuden, z.B. Fassadengestaltung, Beleuchtung, Werbeanlagen, Schaffung barrierefreier Zugänge, Kunstobjekte, kleinteilige Maßnahmen zur energetischen Sanierung,
 - Mobilität im Kiez.
- Der Förderverein der Schule kann einen entsprechenden Antrag stellen, während die Schule selbst als öffentliche Einrichtung dies nicht kann.

3. Bericht aus den Arbeitsgruppen

AG Marktplatz

- Der reguläre Termin der AG am 19.06.2019, 17:00 Uhr bei Herrn Prengel wird zur Abstimmung über die Bewerbung für "MittendrIn Berlin!" genutzt (siehe unten).
- Hr. Kabsch fragt, ob ein Trinkbrunnen auf dem Marktplatz geplant ist.
- Hr. Hanke erklärt, dass bisher kein Trinkbrunnen vorgesehen ist, das Wasser im geplanten Brunnen ist kein Trinkwasser. Die Idee wird an die Projektsteuerung weitergegeben.

AG Verkehr

- Hr. Prengel berichtet vom Werkstattgespräch Dörfeldstraße am 22.05.2019.
 - Positiv: Es wurde festgehalten, dass die Gehwegbreite, auch in den engen Bereichen, möglichst breit geplant werden. Außerdem wurde die Festlegung getroffen, dass die Straße in Abschnitten geplant werden muss. Entscheidende Eckpunkte wurden festgehalten.
 - Hr. Paul (BVG) habe Anpassungsbereitschaft der BVG signalisiert.
 - Kritisch: Kürze und Intensität der Veranstaltung, zu wenig Raum für Diskussion.
 - Hr. Wohlfarth von Alm (SenUVK) habe erklärt, dass die Aufhängung der Oberleitungen und der Straßenleuchten an den Fassaden möglich sei.
- Hr. Hanke ergänzt, dass die Herausnahme der Dörfeldstraße aus dem übergeordneten Straßennetz geprüft werden soll.
- Hr. Prengel plädiert dafür, weitere Termine für die Ausarbeitung der Planungen vorzusehen.
- Fr. Heutling ergänzt, dass Bezirksstadtrat Hölmer der Umnutzung der Radikestraße zur Fahrradstraße positiv gegenüberstehe.
- Hr. Prengel berichtet von einem Gespräch zur Verkehrsproblematik in der Dörfeldstraße mit Bezirksbürgermeister Igel.

AG Alte Schule

- Keine weiteren Ergänzungen zu Vortrag und Diskussion.

AG Öffentlichkeitsarbeit

- Fr. Skalski berichtet, dass die Gerüchteküche sich als Format bewährt. Wichtige Themen seien die Marktpassage, der Marktplatz, der Bedarf an barrierefreien Zugängen zu Geschäften, Milieuschutz für Adlershof.
- Bei der nächsten Beiratssitzung wird es Informationen zur Anwendung von Milieuschutzgebieten geben.
- Hr. John berichtet, dass Bürger*innen gefragt haben, ob die Freiwillige Feuerwehr geschlossen wird. Anfrage wird an Verwaltung weitergeleitet.
- Hr. Prochnow weist darauf hin, dass die Marktpassage Privateigentum ist und regt an, sich stärker für die Sanierung älterer Gebäude zu engagieren.
- Die nächste Gerüchteküche auf dem Marktplatz findet am 03.07.2019 statt.

4. Bericht des Geschäftsstraßenmanagements

Fête de la Musique

- Fr. Bellot wirbt für eine rege Beteiligung an den Veranstaltungen am 21.06.2019 im Kiez.

Wettbewerb "MittendrIn Berlin!"

- Fr. Bellot stellt den Wettbewerb und die Initiativen aus dem Gebiet vor. Die Projektidee für die Bewerbung ist die Stärkung der Gemeinschaft während der zu erwartenden umfangreichen Umbaumaßnahmen in der Dörfeldstraße.
- Hr. Prochnow, Hr. Prengel, Fr. Becker und Fr. Skalski haben Interesse an der Wettbewerbsteilnahme.

- Hr. Prengel schlägt vor, die Bewerbung anstelle der nächsten AG Marktplatz am 19.06.2019, 17:00 Uhr, bei ihm zuhause vorzubereiten.
- Die Abgabefrist für die Bewerbung ist der 08.07.2019.

Wochenmarkt

- Die Verschiebung des Wochenmarkttag von Donnerstag auf Freitag ist beim Bezirksamt beantragt und wird innerhalb der nächsten Wochen bearbeitet.

5. Bericht aus der Verwaltung (Nachtrag nach der Sitzung)

Fortschreibung des ISEK

- Die Fortschreibung ist für die zweite Jahreshälfte 2019 und die erste Jahreshälfte 2020 geplant.
- Der Kiezbeirat wird in das Verfahren einbezogen.

Neugestaltung Marktplatz

- Die nächste Abstimmung mit den Berliner Wasserbetrieben und anderen Verfahrensbeteiligten findet Mitte Juli 2019 statt. Thema ist die Vereinbarkeit/Abwägung/Sicherung der gestalterischen Ansprüche und der Belange zur Versickerung von Regenwasser vor Ort.
- Die Ausschreibung der Machbarkeitsstudie zur Untersuchung von möglichen gastronomischen Angeboten auf dem Marktplatz ist auf der Vergabepattform des Landes Berlin online gestellt:

<https://meinauftrag.rib.de/public/DetailsByPlatformIdAndTenderId/platformId/2/tenderId/115476>

Dörfeldstr. 37

- Der für das Grundstück vorliegende Bauantrag wird zurzeit überarbeitet. Die Zielstellung bleibt gleich: Boardinghaus.
- In Kürze wird die Bestandsbebauung abgerissen.

F.-Geyer-Str. 111/ Dörfeldstr. 28

- Für das Eckgrundstück liegt eine Bauvoranfrage vor. Mit einem Eckgebäude soll der Blockrand geschlossen werden. Das Gebäude orientiert sich in seiner Höhe an dem Neubau Dörfeldstraße/ Genossenschaftsstraße.

Bebauungsplan 9-66 Marktpassage

- Als nächster Verfahrensschritt wird die frühzeitige Beteiligung der Träger öffentlicher Belange vorbereitet.
- Bezüglich des Maßes der baulichen Nutzung besteht zwischen Investor und Bezirksamt noch keine Einigung.

Kleinteilige Tiefbaumaßnahmen

- Vielen Dank an die Beiratsmitglieder für die gute Zuarbeit. Die Hinweise des Kiezbeirates wurden in einer Liste zusammengefasst. Nachdem weitere Fotos ergänzt wurden, wird die Liste an den Kiezbeirat und das Tiefbauamt weitergeleitet.
- Fr. Rasper schickt ein Foto mit der Berichtigung zu einem Hinweis (Fußgängerweg Genossenschaftsstraße) an Hrn. Hanke.
- Fr. Becker schickt eine Liste mit Vorschlägen für das komplette Bezirksgebiet an Hrn. Hanke.

Vorstellung Sozialraumorientierte Planungskoordination

- Hr. Ignaszewski vertritt als Nachfolger von Fr. Bodeit die SPK im Kiezbeirat. Er ist zuständiger Sozialraumkoordinator für Adlershof.
- Das Bezirksregionenprofil für Adlershof wird bis Ende 2019 aktualisiert. Diese Fortschreibung soll gemeinsam mit der Fortschreibung des ISEK für das AZ Dörfeldstraße in einer gemeinsamen öffentlichen Veranstaltung behandelt werden.

6. Sonstiges

Termine für die Beiratssitzung im Sommer


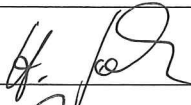
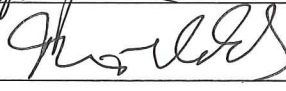








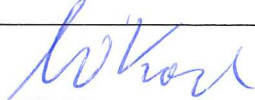
- Nächste Termine zur Beiratssitzung: 03.07.2019 und 07.08.2019
- Fr. Milde informiert, dass am 07.08.2019 ein Fest in der Alten Schule stattfindet.

Weitere Termine

- Hr. Koch informiert, dass im nächsten Jahr am 1. Oktober das 100-jährige Jubiläum der Eingemeindung Adlershofs in Großberlin und der Gründung der Bezirksverwaltung Treptow stattfindet.
 - Der Bürgerverein Cöllnische Heide möchte dieses Jubiläum begehen und ist an einer Zusammenarbeit mit dem Bezirksamt interessiert.
 - Hr. Ignaszewski leitet die Frage, welche Zusammenarbeit mit dem Bezirk möglich wäre, weiter.
- Fr. Becker informiert, dass am Samstag, 08.06.2019, um 14:00 Uhr auf dem Friedhof Adlershof die Enthüllung von Gedenktafeln für Rudi Hinte und Emil Rudolf Greulich stattfindet.
- Am Samstag, 15.06.2019, findet von 17:00 bis 24:00 Uhr, auch in Adlershof, die Lange Nacht der Wissenschaft statt.
- Am Sonntag, 16.06.2019, findet von 15:00 bis 17:00 Uhr die Bau-Eröffnung mit Gemeindefest an der Verklärungskirche statt.

Teilnehmer*innenliste

Veranstaltung: Treffen des Kiezbeirats
Datum/Uhrzeit: 05.06.2019, 18:30 Uhr
Ort: Kulturzentrum Alte Schule

	Name	Unterschrift
Beiratsmitglieder	Glugla, Martin	
	Gutjahr, Peter	entschuldigt
	Indetzki, Annette	entschuldigt
	John, Hanfried	
	Kabsch, Timo	
	Kästner, Andrea	
	Milde, Jacqueline	
	Paul, Leila	
	Prenzel, Ralf	
	Prochnow, Helmut	
	Rasper, Saskia	
	Schaal, André	
	Skalski, Mira	
	Willemelis, Robert	entschuldigt
	Winkler, Martin	entschuldigt
Koch, Werner		

Beratende Mitglieder	Bellot, Christine	C. Bellot
	Ignaczewski, Bastian	P.
	Hanke, Karsten	K
	Mechtel, Moritz	mechtel
	Roß, Regina	entschuldigt
	Hinz, Philipp	entschuldigt
Gäste	NÄGELLE RALF	R
	Becker, Monika	Adlershofes Bürgerverein
	Rutz, Roland	P. Rutz
	Kalandyk, Katharina	Kae
	Schuchard, Nadine	N. Schuchard
	Heurking, Anke Senster	